

## 15 Wilhelm-Pieck-Stipendiaten an unserer Universität

An 104 Beststudenten der Hoch- und Fachschulen der DDR verlieh der Minister für das Hoch- und Fachschulwesen am 3. Januar das Wilhelm-Pieck-Stipendium, um sie für hervorragende Studienleistungen und für gesellschaftliche Tätigkeit auszuzeichnen. Unter ihnen befinden sich auch 15 Studenten unserer Universität: Christian Garbe, 5. Studienjahr Pharmazie, Jürgen Schneider, 4. Studienjahr Chemie, Wilfried Lehrke, 3. Studienjahr Philosophie, Klaus Rönning, 3. Studienjahr Philosophie, Roland Müller, 3. Studienjahr Ästhetik, Thomas Topfstedt, 1. Studienjahr Kunstgeschichte, Horst Heias, 3. Studienjahr Staatsbürgerkunde/Geschichte, Wilfried Preller, 4. Studienjahr Lehrer Pol. Ök., Monika Frost, 4. Studienjahr Konsumgüterhandel, Ralf Lorenz, 4. Studienjahr Konsumgüterhandel, Dieter Wahl, 2. Studienjahr Journalistik, Karl-Heinz Großkopf, 3. Studienjahr Landwirtschaft, Siegfried Mielke, 3. Studienjahr Landwirtschaft, Bernd Pindwisen, 3. Studienjahr Medizin, und Erika Kaufmann, 3. Studienjahr Medizin. Die Redaktion der Universitätszeitung gratuliert den Ausgesetzten im Namen aller Leser und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg beim Studium.

## Antrittsvorlesung des Rektors

Seine Antrittsvorlesung über das Thema „Probleme der nationalen Befreiungsrevolution in der Türkei in den Jahren 1919 bis 1923“ hielt Prof. Dr. Ernst Werner am Dienstag, dem 9. Januar, vor Studenten und Wissenschaftlern aller Fakultäten unserer Universität in der „Allen Handelsbörse“.

## Solidarisch mit Griechenlands Patrioten

Die Wissenschaftler und Angestellten der Abteilung Dokumentation an der Fakultät für Journalistik, die um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ kämpfen, verurteilen in einer Protestresolution die Mißhandlung griechischer Kinder und fordern die sofortige Freilassung aller eingekerkerten Patrioten. Zusätzlich zum Solidaritätsbeitrag in Höhe von einem Prozent des Gehalts, den alle Mitarbeiter monatlich spenden, wurden 23 Mark auf das Solidaritätskonto überwiesen.

Eine Protestresolution gegen die Mißhandlung der Kinder griechischer Patrioten unterzeichneten alle Mitarbeiter der Kinderbetreuungsstelle „Späthilf“ der Medizinischen Fakultät. „Kinder sind das kostbarste Gut eines jeden Landes, und ihnen gehört die ganze Liebe aller fortschrittlichen Menschen“, heißt es in dem Schreiben, in dem aufgeföhrt wird, alle griechischen Patrioten und vor allem deren Kinder dem grausamen Terror zu entreißen und ihr Leben zu behüten.

## Aus den Instituten

### Romanisten kämpfen um den Ehrentitel

Anläßlich der Diskussion über die Erfüllung des Jahresplanes 1967 und die Aufstellung des Planes für 1968 beschlossen die Angehörigen des Lehrkörpers des Romanischen Instituts den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ aufzunehmen. Auftakt dafür war ein Seminar, das im Dezember zu Fragen der strukturalistischen Sprachforschung stattfand. Das Programm des Kollektivs enthält u. a. folgende Aufgaben: eine bestmögliche Ausnutzung der erzieherischen Potenzien der Lehrveranstaltungen und Ausschöpfung aller Möglichkeiten bei der klassenmäßigen Erziehung der Studenten; Einbeziehung der Studenten in die wissenschaftlich-produktive Arbeit; die Erhöhung der Effektivität in der Lehre; Rationalisierungsmaßnahmen sowie die Realisierung gemeinschaftlicher Forschungsvorhaben.

## Forschung - Lehre - Praxis

### Kolloquium über Datenverarbeitung im Handel

Im Dezember wurde das erste Kolloquium über die Anwendung der EDV im Binnenhandel an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät durchgeführt. Auf

## In eigener Sache

### Zur Umstellung des UZ-Vertriebes

Bei der UZ-Werbung befinden sich zur Zeit folgende Grundorganisationen an der Spitze: Veterinärmedizinische Fakultät (78,5 Prozent), Philologische Fakultät (78,6 Prozent), Herder-Institut (73,9 Prozent), Juristenfakultät (73,0 Prozent) und Fakultät für Journalistik (70,7 Prozent). Am weitesten zurück dagegen sind die Grundorganisationen der Landwirtschaftlichen Fakultät (38 Prozent), der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

## Gemeinsames Ziel

# Revolutionäre Kämpfer erziehen

### Vereinbarung über Zusammenarbeit zwischen FDJ-Kreisleitung und Institut für Marxismus-Leninismus unterzeichnet

Am 4. Januar unterzeichneten Prof. Dr. Mosler, Direktor des Instituts für Marxismus-Leninismus, und Werner Hannig, 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung unserer Universität, eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit des genannten Instituts und der FDJ-Kreisleitung. Diese Zusammenarbeit soll dazu beitragen, revolutionäre Kämpfer der Arbeiterklasse zu erziehen, „die sich durch Treue zu den sozialistischen Idealen, Standhaftigkeit, Mut, Bescheidenheit, Verbundenheit mit dem Volk, Siegesgewilligkeit, Treue zur Partei, unauslöschlichen Hoff gegen die Feinde des Volkes, Freundschaft zur Sowjetunion und zu den sozialistischen Bruderländern, solidarische Verbundenheit mit dem um ihre Freiheit kämpfenden Völkern in der ganzen Welt auszeichnen“. (Grüßschreiben Walter Ullrichs an das VIII. Parlament.)

„Die Partner richten ihr besonderes Augenmerk auf die Herausbildung tiefermarxistischer Überzeugungen, auf die Einheit von Theorie und Praxis, vom Denken und Handeln bei allen Studenten, auf die Verwirklichung der wissenschaftlich-produktiven Tätigkeit, unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und die Lösung von Aufgaben mit gesellschaftlichem Nutzen“, heißt es in der Vereinbarung.

Zur Erreichung dieses Zieles wurde festgelegt:

Die Leitung des Instituts für Marxismus-Leninismus und die FDJ-Kreisleitung neh-

men einmal im Semester gemeinsam zur sozialistischen Erziehung der Studenten Stellung und arbeiten gemeinsam an der Analyse der politisch-ideologischen Situation unter den Studenten.

Die Leitungen des Instituts für Marxismus-Leninismus an den Fakultäten und die FDJ-Fakultätsleitungen arbeiten systematisch und kontinuierlich zusammen, indem sie besonders die jeweiligen Ergebnisse im Studium und in der FDJ-Arbeit einschätzen und ihre Erfahrungen über die Behandlung wichtiger ideologischer Probleme, die in ihrem Bereich auftreten, austauschen. Dazu erfolgt ein regelmäßiger Austausch von Informationen. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit werden am Ende des Semesters gemeinsam eingeschätzt. Die FDJ-Gruppen übernehmen in enger Zusammenarbeit mit den Seminarleitern der Abteilungen für Marxismus-Leninismus die ständige gesellschaftliche Kontrolle über die Leistungen der Studenten im Fach Marxismus-Leninismus.

Weiterhin wurde vereinbart, daß das Institut für Marxismus-Leninismus die FDJ-Kreisleitung bei der inhaltlichen Gestaltung des FDJ-Schuljahres durch folgende Maßnahmen unterstützt:

Ein Vertreter des Instituts für Marxismus-Leninismus nimmt an der Arbeit des wissenschaftlichen Beirates der FDJ-Kreisleitung für das FDJ-Schuljahr teil.

Das Institut für Marxismus-Leninismus stellt einen Teil der Leitpropagandisten für das FDJ-Schuljahr.

## Studentenkolloquium zur sowjetischen Chemiemethodik

Zu Ehren des 30. Jahrestages der Oktoberrevolution veranstaltete die Fachgruppe Chemie des Instituts für Pädagogik gemeinsam mit den Lehrerstudierenden des IV. Studienjahres Chemie/Mathematik ein Kolloquium zu Fragen der Chemiemethodik und des Chemieunterrichts in der Sowjetunion. Die Teilnahme der Chemielehrerin Tamara Mossejewa von der sowjetischen Schule in Leipzig ermöglichte den direkten Erfahrungsaustausch und eine fruchtbare Diskussion auf der Grundlage ihres Hauptvortrages.

Für 1968 ist ein Studentenkolloquium mit den Fachgruppen Physik und Mathematik geplant, das sich mit den Fragen der politischen Erziehung im naturwissenschaftlichen Unterricht befassen wird.

## Auslandsbeziehungen

### Afrikanistenkongreß in Dakar

Im Dezember fand in Dakar (Senegal) der II. Internationale Afrikanistenkongreß statt, an dem - wie schon auf dem I. Kongreß 1962 in Accra (Ghana) - die DDR-Delegation als vollberechtigtes Mitglied an den Leitungswahlen der internationalen Vereinigung und an den Arbeiten der in Sektionen aufgeschiedener Tagung teilnahm. Prof. Markov, Vorsitzender des Nationalkomitees der DDE, legte als Rapporteur der Sektion Geschichte (denn Tagesberichts) vor. Dr. Brehme referierte in der Sektion Ökonomie, und Dr. Brauner, ständiger Sekretär des Nationalkomitees, referierte in der Sektion Sprachwissenschaft. Der von der Sektion Asien-, Afrika- und Lateinamerikawissenschaften unserer Universität vorgesehene Kongreßband „Etudes Africaines/Afrika-Studien/African Studies“ fand große Beachtung, so daß sich die Delegation außerstande sah, alle Interessenten zu befriedigen.

### Reisen

Zu einem 10-Monats-Studienaufenthalt am Institut für Organische Chemie und Biochemie der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, Prag, weilt der Aspirant Wolf-Rüdiger Bley, Physikalisches Institut der Karl-Marx-Universität. Er wird in der dortigen Arbeitsgruppe „Magnetische Kernresonanz“ mitarbeiten.

Dr. Volker Ebersbach, wissenschaftlicher Assistent am Herder-Institut, weilt für zwei Jahre in Bagdad (Irak). Dr. Ebersbach wird als Lehrer tätig sein.

Dr. Erhard Zech, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft wird zwei Jahre eine Lehrtätigkeit in Damaskus (Syrien) aufnehmen.

### Gäste

Im Rahmen des Kulturabkommens zwischen der VAR und DDR weilt für längere Zeit Prof. Dr. Abd-El-Rahman Kadry, Universität Kalco, als Gastprofessor an der Abteilung Landwirtschaftliche Botanik der

Landwirtschaftlichen Fakultät der Karl-Marx-Universität.

Als Gastprofessor wird auch Prof. Dr. Mohamed Helmi El-Gibali, Universität Assua (VAR), eine Lehrtätigkeit am Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft übernehmen.

## Verteidigungen

### Habilitationen

Montag, 15. Januar, 14 Uhr, Landwirtschaftliche Fakultät, großes Sitzungszimmer des Dekans, Herr Dr. Erdmann Röhlig. Thema: „Stand und Perspektive der landwirtschaftlichen Berufsausbildung in der Deutschen Demokratischen Republik.“ Landwirtschaftliche Fakultät.

### Promotionen

4. Januar, Herr Wolfgang Nozok. Thema: „Entwicklung und Methoden der nationalen Presse Algeriens (1954-1965)“. Fakultät für Journalistik.

10. Januar, Herr Gerd Wotjak. Thema: „Untersuchungen zur Struktur der Bedeutung. Ein Beitrag zur Gegenstand und Methode der modernen Bedeutungsforschung unter besonderer Berücksichtigung der semantischen Konstituentenanalyse.“ Dolmetscher-Institut.



Montag, 15. Januar, 15 Uhr, Hörsaal 114 der Landwirtschaftlichen Fakultät, Herr Wolfgang Röhlig. Thema: „Die Perspektive der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe im Kreis Leipzig“. Landwirtschaftliche Fakultät.

Montag, 15. Januar, 16.30 Uhr, Hörsaal Nr. 114 der Landwirtschaftlichen Fakultät, Herr Gotfried Wilke. Thema: „Untersuchungen über den Einsatz von synthetischem Vitamin A und natürlichen Karotinträgern im Legehennenfutter in ihrer Auswirkung auf einige Qualitätsmerkmale bei intensiver Haltung“. Landwirtschaftliche Fakultät.

## Sport

### Bezirksmeisterschaften im Tischtennis

Die Studentenmeisterschaften des Bezirkes Leipzig im Tischtennis finden am 19. Januar, ab 17 Uhr, in der Turnhalle der 4. Oberschule, 703 Leipzig, Schönerbergstraße, statt. Alle Direkt-, Fern- und Abendstudenten der Karl-Marx-Universität, die aktiv Tischtennis spielen, können an dieser Meisterschaft teilnehmen. Teilnahmebedingungen bitte an: Günter Vogel, Universitätszeitung, 701 Leipzig, Ritterstraße 26, Meldeschluß: 22. 1. 1968 (Poststempel). Eine detaillierte Ausschreibung ist den Sportverantwortlichen der FDJ-Leitungen aller Fakultäten zugegangen.

### Volleyballmeisterschaft unserer Universität

Das Institut für Körpererziehung führt am Mittwoch, dem 24. Januar, 13.30 Uhr, in der Turnhalle Fichtestraße die Volleyballmeisterschaft unserer Universität für Männer durch. Jede Fakultät ist berechtigt, daran teilzunehmen. Meldungen sind bis Dienstag, dem 23. Januar, an die Fachgruppe Volleyball unserer Universität, 703 Leipzig, Fichtestraße zu richten.

Die nächsten Rundenspiele im Volleyball finden am Mittwoch, dem 17. Januar, 14 Uhr, statt.

### Schwimmer beim Fest des Breitensports erfolgreich

Beim II. Fest des Breitensports des Stadtkreises Leipzig, dem letzten Wettkampf des Jahres 1967, konnten unsere Aktiven von 22 ausgeschriebenen Wettkämpfern 9 gewinnen, zum Teil 2. Platz und 7-mal den 3. Platz belegen. Darüber hinaus wurden bei 2 T. stark besetzten Wettkämpfen noch 8 weitere Plätze unter den ersten 6 belegt.

Ergebnisse: 1. Platz: Unger, 100 m Brust Herren in 1:35,0 Min.; Buntzel, 100 m Rücken Damen in 1:30,4; Rudolph, 100 m Freistil, Knaben Kl. 10 in 1:12,8; 2. Platz: Buntzel, 100 m Freistil Damen, in 1:16,7; Weber, 100 m Delphin Mädchen Kl. 9 in 1:40,4; 3. Platz: Liegmann, 100 m Rücken Herren, in 1:22,8; Rudolph, 100 m Rücken Knaben Kl. 10, in 1:34,0; Nowakowski, 100 m Rücken Junioren, in 1:32,4; Pütz, 100 m Delphin Knaben Kl. 9, in 1:31,0; Nöbel, 100 m Freistil Mädchen Kl. 10, in 1:32,7; Wehner, 400 m Freistil Mädchen Kl. 9, in 6:38,3; Claus, 400 m Freistil Knaben Kl. 9, in 5:55,1.

### Sportergebnisse

Fullball: Punktspiel: Mot Nord 1 gegen KNU 1:1.

Hallenhandball: Bezirksliga, Frauen: Motor Hartha-HSG 8:9, SCL III-HSG 16:2.

## Mendel Löwenhof 70 Jahre

Seinen 70. Geburtstag feierte der langjährige Mitarbeiter der Kaderabteilung unserer Universität Mendel Löwenhof, der kürzlich mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze ausgezeichnet wurde (siehe dazu UZ Nr. 51, S. 2), am 2. Januar im Institut seines ehemaligen Arbeitskollektivs.

Die Glückwünsche der SED-Kreisleitung überbrachten Kurt Worlich, 2. Sekretär (unser Bild), und Günter Jähnigen, Leiter der Abteilung Parteiorganisation, im Namen der UJL gratulieren. Werner Lehmann, stellvertretender Vorsitzender, und Verwaltungsdirektor Jusek schloß sich im Namen seiner Kollegen den guten Wünschen an. Auch die Redaktion der Universitätszeitung wünscht dem Genossen Mendel Löwenhof - auch im Namen ihrer Leser - für die weiteren Lebensjahre Gesundheit und Schaffenskraft. Foto: HFB5

(32 Prozent) und der Medizinischen Fakultät 25,3 Prozent). Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich auf das jeweils vorgegebene Ziel.

Um den Vertrieb der UZ weiterhin zu verbessern, bitten wir alle Leser, die unsere Zeitung nicht bis spätestens Sonntag erhalten, der Redaktion sofort Mitteilung davon zu machen.

Wir weisen weiterhin ausdrücklich daraufhin, daß Daueraufträge bzw. Abbuchungsaufträge, soweit das noch nicht geschehen ist, zurückgezogen werden müssen.

Wir haben erfahren, daß von der Deutschen Post schon Zeitungsgeld für den ersten Monat dieses Jahres kassiert wurde. Wenn die entsprechenden Quittungen den

zuständigen Grundorganisationen vorgelegt werden, werden diese Beiträge verrechnet.

## IN EINEM SATZ

OBERSTLEUTNANT DR. WOIT sprach in einer Veranstaltung des wissenschaftlichen Rates für Geschichte der Arbeiterbewegung über die Militärpolitik der SED und über Fragen der sozialistischen Wehrerziehung, wobei der Inhalt der amerikanischen Globalstrategie, die mit ihr verbundenen strategischen Ziele des westdeutschen Imperialismus und die Militärpolitik der NED im Mittelpunkt des sehr aufschlußreichen Vortrages standen.

VOR MITARBEITERN DES PHARMAZEUTISCHEN INSTITUTS sprach im Rah-

men der wissenschaftlichen Veranstaltungen der Gruppe Leipzig der Pharmazeutischen Gesellschaft der DDR Dozent Dr. Ludwig über „aktuelle Fragen der Arzneimitteltherapie unter besonderer Berücksichtigung der Arbeit des Bezirks-Therapie-Kommission“.

IM DORFKLUB DER AGRA fand die gemeinsame Abschlusssitzung der Angehörigen des Instituts für tropische und subtropische Landwirtschaft mit den ausländischen Studenten der Landwirtschaftlichen Fakultät statt, auf der Prof. Münch für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit dankte und auf die insbesondere mit der Profilierung verbundenen höheren Ziele und Aufgaben dieses Jahres hinwies.

DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM. Günter Bispald (verantwortlicher Redakteur), Rolf Abbias, Günter Vogel, Ingrid Dredach, (Redakteure): Prof. Dr. rer. tech. Richard Höfner, Dr. med. Eugen Dieter, Rosten, Gerhard, Harber, Gitta Pörsche, Dr. rer. pol. Karl-Heinz Jäger, Dr. phil. Wolfgang Weiler; Günter Katsch (Leiter der FDJ-Redaktion).

FDJ-Redaktion: Günter Klaser, Christa Wilke, Ursula Berger, Barbara Busch, Edda Kersch, Gernot Knebel, Stefan Schneider, Ruse Tempel.

Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 66 des Rates des Bezirkes Leipzig - Erscheint wöchentlich - Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Ritterstraße 26, Fernruf 1911, Sekretariat Apparat 2/6, Belegnummer 07888 bei der Stadtbibliothek Leipzig - Druck: LVS-Druckerei „Herbert Dörmann“ III III III, 701 Leipzig, Pöhlstr. 13.